

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

16 Verantwortung D. Luce Osland. wider

ring angesehen) ihren Herrn / so noch an der Päpstischen Religion halten / heimlich räthen / vnd war zu sie dieselbige anhezen / Und wann diser vbelgerahpter Jurist / so ein eng Gewissen hat / daß er ihm nicht getravte vor dem gestrengen Richterstuhl Christi zubefiehn / wann er ob dem Religionfriden halten sollte : was meinte man wol / daß die Jesuiter / als Beichuditter (die noch vil engere vnd zartere Gewissen haben) ihren Herrn einblasen / vnd ihnen über dem Religionfriden ein Gewissen machen mögen ? Mir zwar ist verschinen Jars / durch ein ehrlichen gelehrten Man gesagt worden / daß bey der Königlichen Würden in Hispania / durch dero Geistliche (weiß nicht obs Jesuiter sein) streng angehalten / vnd derselben eingebildet werde / daß deren Herr Vatter / Christimiltester Gedächtnis / Carolus Quintus / noch auff disen tag im Fegewr size / dars

umb / daß ihr Keiserliche Maystat. nach erlangter Victo-
fewr sizen/weiter ri im Schmalkaldischen Krieg / die Lutherische Rezeren
die Lutherischen (wie sie die reine Lehr des H. Euangelij nennen) nicht auß-
richt auffgerottet. gereutet : daß auch ihre May. auf dem Fegewr nicht erlez-
digt werden mögen / bis so lang die Königliche Würde in
Hispanien sich dessen mit ernst vnder sthe. Auch hat man
vor wenig tagen glaubwürdige zeitung gehabt / daß ein Je-
suiter ohne langst (nicht vil Meil wegs von Stuttgart / den
ort weiß ich wol) öffentlich gepredigt / daß Keiser Carolus
Quintus auff den heutigen tag müsse im Fegewr sizen / kön-
ne auch mit keinerley Seelmeß / oder in ander weg darauf ge-
bracht werden / allein darumb / daß er die Augspurgische
Religion im Reich hat zugelassen. Auch soll vor furher zeit
ein Jesuiter (wie obgedachte zeitungen anzeigen) öffentlich
gepredigt haben : Jetzt sey die beste gelegenheit / den Reli-
gionfriden auffzuheben / sitemal man wol wisse / wie der
Passamis